Aus Redaktion und Redaktionskommission

Autor(en): **Spieler, Willy**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **97 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und Ausgegrenzten engagieren und sich an Bewegungen für Veränderung beteiligen». In ihrem eigenen Vortrag stellte Jacques die These auf, dass die «*Illusion der Universalität*», die von der herrschenden Globalisierung genährt werde, in Wirklichkeit eine ernsthafte *Bedrohung für die Universalität der Menschenrechte* darstelle. Demgegenüber plädierte sie für eine «pluralistische Vision des Zusammenlebens und der Solidarität», welche die «Würde des Unterschieds» wiederherstelle.

Wie weiter?

Umrisse einer «anderen Globalisierung» sind in Porto Alegre zweifellos sichtbar geworden. Ihr Hauptmerkmal ist die rasch wachsende *weltweite Kooperation* unterschiedlicher Gruppen von Basis- oder Volksorganisationen. Viel spricht dafür, dass diese «*Bewegung der Bewegungen*» nicht mehr rückgängig zu machen ist und auf den verschiedensten Gebieten die Suche nach einer inklusiveren, gerechteren und ökologisch verantwortbaren Welt massgeblich prägen wird.

Nebst dem nächsten Welttreffen, das vermutlich im indischen *Hyderabad* stattfinden wird, sind bereits zahlreiche kontinentale und regionale *Sozialforen,* darunter eines am 20./21. September in der Schweiz, angesagt. Auch die länderübergreifenden *Bündnisse* wie dasjenige der Bauernbewegungen (Via Campesina), die *Frauennetzwerke* und zahlreiche thematische *Arbeitsgruppen* zur solidarischen Ökonomie oder zum Saatgut als öffentlichem Gut der Menschheit werden weiterarbeiten und ihren politischen Einfluss geltend machen.

Aus *Schweizer Sicht* ist zu bemerken, dass aus einem Seminar zur Steuerflucht aus dem Süden, das die Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke, die Erklärung von Bern und verschiedene Attac-Sektionen durchgeführt haben, nun ein *globales Netzwerk zur Steuergerechtigkeit* hervorgegangen ist.

Auch auf andern Gebieten hat Porto Alegre lose Verbindungen gestärkt und teilweise in *weltweite Arbeitszusammenhänge* verwandelt. Es scheint, dass sich der Gründungsgedanke bewahrheiten wird: Das Weltsozialforum wird «ein permanenter Prozess des Suchens und des Aufbauens von Alternativen sein, der nicht auf die Ereignisse reduziert werden kann, die ihn unterstützen». •

Aus Redaktion und Redaktionskommission

Wie dem Impressum zu entnehmen ist, ändert die Anschrift der Administration erneut. Der Vorstand der Neuen Wege hat ***Yves Baer*** *für diese wichtige Aufgabe im Dienst der gemeinsamen Sache gewählt. Auch Redaktion und Redaktionskommission heissen Yves herzlich willkommen. Wir wünschen ihm eine gute Hand und einen langen Atem bei dieser Arbeit.*

Die neue Adresse lautet ab sofort:

Administration Neue Wege
Yves Baer
Postfach 269
8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 + 079 509 54 78

Willy Spieler